

Klemens Vereno

## **Fünf Haiku**

für Violine und Klavier (2003)

**Edition KV 225002**

**Dauer:** 5'

**Uraufführung:** 29. Oktober 2003 - Salzburg, Wiener Saal des Mozarteums

*Symposion der Universität Mozarteum*

*„Cesar Bresgen – Komponist im Spannungsfeld des 20. Jahrhunderts“*

### **Ausführende:**

Duo nota:bene - Eva Steinschaden, Violine und Alexander Vavtar, Klavier

### **Die Fünf Haiku**

sind dem Andenken an meinen Lehrer Cesar Bresgen anlässlich seines 90.Geburtstages und seines 15. Todestages gewidmet und nehmen auch Bezug auf seine Begegnung mit Anton Webern 1945 in Mittersill im Salzburger Pinzgau.

Ein *Haiku* ist ein japanisches Kurzgedicht, dessen strenge, knappe Form - drei Zeilen zu fünf, sieben und wieder fünf Silben - auch Lyriker außerhalb Japans fasziniert und anregt.

Der Titel des vorliegenden Werkes bezieht sich aber nur allgemein auf die knappe, aussparende, andeutende Form, mit der die fünf Stücke Anton Webern - dem Meister der Konzentration, der Andeutung, fast möchte ich sagen: der Stille - ihre Reverenz erweisen, während die immer wieder durchscheinende latente Grundtonbezogenheit eine Brücke zu Cesar Bresgen bildet.